

Helveticus



Hier ist die Zusammenfassung für drei Folgen von Helveticus:

Nr.	Jahr	Titel	Dauer
6	1450	Schweizer Käse	4:01 min
11	1560	Das Alphorn	3:59 min
21	1905	Albert Einstein	4:00 min

6



Schweizer Käse:

Eine Alp in der Schweiz um 1450: Die Höhenlage der Alpen macht es schwierig, Getreide, Früchte oder Gemüse anzubauen. Das Gras jedoch ist besonders gut dafür geeignet, um Milchwirtschaft zu betreiben. Die Milch muss allerdings regelmässig ins Tal transportiert werden, wo sie verkauft wird.

Ein Verkauf auf der Alp ist wegen der Abgeschiedenheit kaum möglich. Milch lässt sich auch schlecht lagern, da sie schnell sauer wird. Eine Möglichkeit ist es, aus der Milch Käse zu verarbeiten. Dieser lässt sich gut lagern und einfacher transportieren.

Das Alphorn:

Irgendwo in den Alpen um 1560: Ein Senn treibt seine Herde auf die Alp. Um seine Kühe zusammenzurufen, singt er. Gleiches tut er, um mit der Nachbaralp zu kommunizieren. Als der Senn sich erkältet, versagt ihm die Stimme und er kann seine Herde nicht mehr zusammenrufen. Er braucht Hilfe, aber sein Nachbar hört ihn auch nicht. Der Wind lässt einen hohlen Baumstamm vibrieren und bringt ihn auf eine Idee. Er baut das erste Alphorn und kann von nun an auf diese Weise seine Tiere zusammenrufen oder mit dem Nachbarn kommunizieren.

11



21



Albert Einstein:

Bern um das Jahr 1905: Albert Einstein langweilt sich. Er verbringt seine Tage damit, Papiere zu ordnen. Er würde gerne ein Wissenschaftler werden, denn was er wirklich will, ist die Welt verstehen. Er liebt die Mathematik und erstellt Formeln, die alltägliche Dinge erklären. Eine solche Entdeckung bringt ihn sogar in die Zeitung,

was seine Arbeitskollegen aber überhaupt nicht interessiert. Sein Leben ändert sich darum auch nicht. Er hält aber nicht inne, sich vielerlei Fragen zu stellen. Dabei entdeckt und beschreibt er auch seine bekannte Relativitätstheorie. Diese Entdeckung ist fantastisch.